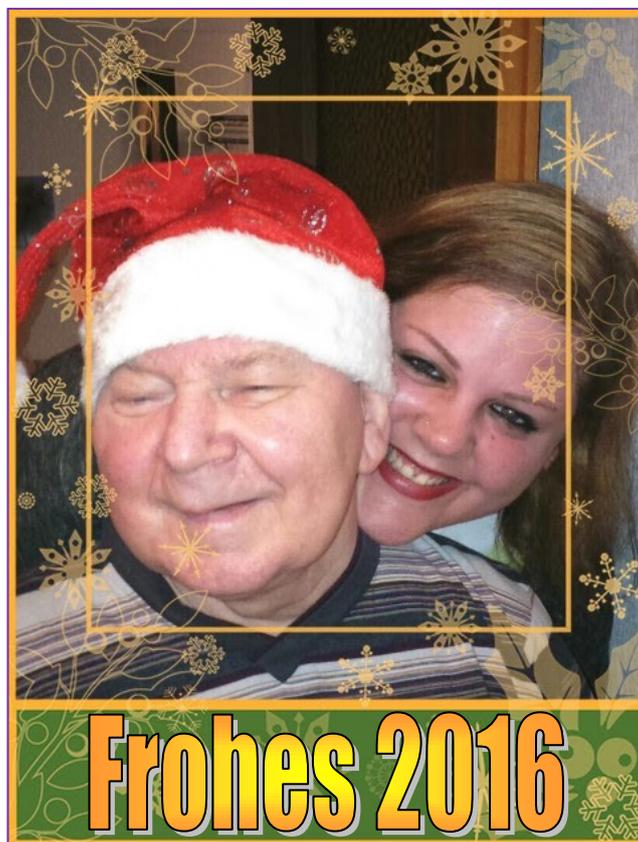


# Im Blick



**Ausgabe: 1.Quartal 2016**

Ihre Hauszeitschrift, wieder randvoll mit Rückblicken,  
Informationen, und einem Blick hinter die Kulissen.



**Besuchen Sie doch auch mal unsere Homepage**

<http://www.am-puls.de/>

Dort haben Sie unter vielem anderen die Möglichkeit, die Zeitschrift auch online zu lesen.

## **Impressum**

Wie immer gilt:

Ideen, Bilder, Beiträge und Kritik, sollten bis spätestens zum Ersten des letzten Quartalsmonat gesendet werden, um gegebenenfalls in der aktuellsten Ausgabe zu erscheinen.

### **Herausgeber:**

amPuls Hauskrankenpflege

Helga Sahm, Michael Schneider

Am Fließchen 12

57299 Burbach

E-Mail: [SahmHelga@aol.com](mailto:SahmHelga@aol.com), [michaelschneider@aol.com](mailto:michaelschneider@aol.com)

### **Redaktion und Layout:**

Tatjana Hinkebecker

E-Mail: [Jana@hinkebecker.de](mailto:Jana@hinkebecker.de)

## Inhaltsangabe

Besinnliches ... Seite 4

Pinwand ... Seite 5

Glückwünsche ... Seite 6

Wundexperte ICW ... Seite 7

Philipp ... Seite 9

Ein Postnachmittag ... Seite 10

3. Oktoberfest ... Seite 12

Hochzeit Dayen ... Seite 14

Krimi-Dinner ... Seite 17

Kochgruppe ... Seite 18

Nikolaus ... Seite 22

Weihnachtsmarkt ... Seite 24

Freundeskreis ... Seite 27

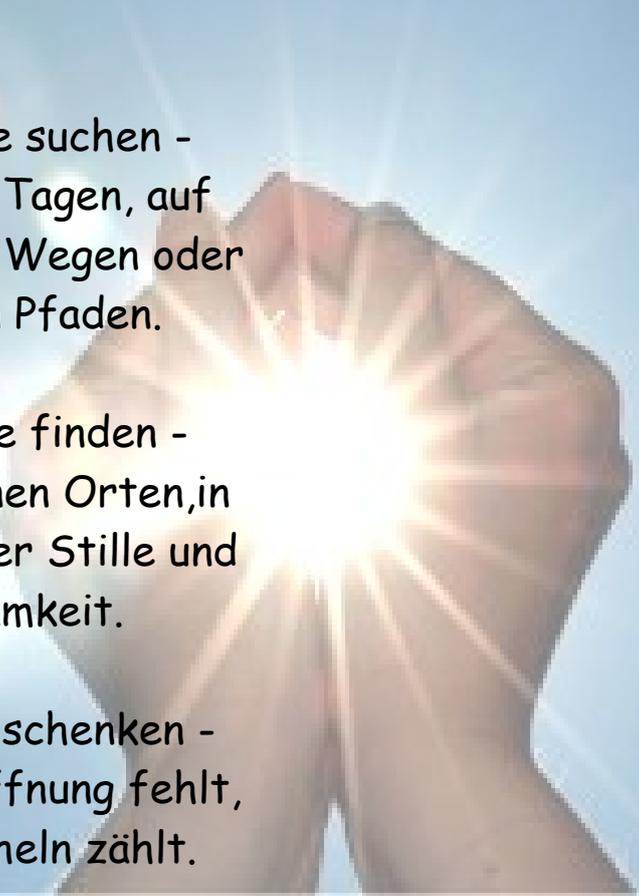
Adventskalender ... Seite 29

Gedicht ... Seite 31

Bescherung Post ... Seite 32

Landrat ... Seite 35

Herbstsonne ... Seite 38



Lichtblicke suchen -  
An dunklen Tagen, auf  
unbekannten Wegen oder  
einsamen Pfaden.

Lichtblicke finden -  
An geborgenen Orten, in  
Momenten der Stille und  
Achtsamkeit.

Lichtblicke schenken -  
Dort, wo Hoffnung fehlt,  
wo ein Lächeln zählt.

# Pinnwand

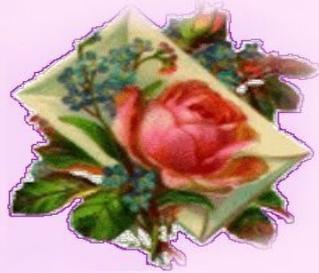
*Liebe Heike und liebe Jutta,  
Bitte werdet schnell wieder  
gesund!  
Wir vermissen euch sehr  
und freuen  
uns auf eure Rückkehr!*

***\*Semiha\****

***Willkommen im Team!***

*Willkommen zurück im  
Team,  
liebe Doris! Schön, dass du  
wieder  
bei uns bist!*

# *Herzlichen Glückwunsch*



## *Januar*

- 7.01. Sieglinde Schäfer*
- 8.01. Claudia Schmidt*
- 10.01. Helga Sahn*
- 11.01. Marie-Luise Thönelt 60*
- 14.01. Kurt Scharf*
- 16.01. Adriana Henrichs*

## *Februar*

- 8.02. Heike Schmidt*
- 9.02. Wiebke Pfeil-Jbilou 30*

## *März*

- 2.03. Ulrike Eibach*
- 6.03. Monika Willmann*
- 17.03. Dayen Krump*

## Wundexperte ICW

In Deutschland leiden ca. 2,4 Millionen Menschen an chronischen Wunden. Die Ausgaben für deren Versorgung gehen in die Milliarden Euro jährlich. Aufgrund steigender Lebenserwartung ist mit einer Zunahme der Patientenzahl und Ausgaben zu rechnen.

Unzureichender Wissensstand und kurzfristige wirtschaftliche Überlegungen tragen zu kostenintensiven, langwierigen Behandlungsprozessen bei. Doch es gibt Möglichkeiten, die Wundbehandlung zu optimieren, den Therapieverlauf zu verkürzen, dem Entstehen chronischer Wunden vorzubeugen und damit die Lebensqualität bei gleichzeitiger Kostensenkung zu verbessern.

Da unser Philipp die Nase nach seiner Ausbildung immer noch nicht voll hat, drückt er ab dem 11. Januar 2016 schon wieder die Schulbank, um eine Weiterbildung zum Wundexperten ICW in Köln zu absolvieren. Der Nutzen dieser Weiterbildung besteht darin, unseren Patienten mit Wunden aller Art eine noch professionellere Versorgung zu gewährleisten.

### Die Weiterbildung umfasst folgende Lerninhalte:

- ✚ Nationaler Expertenstandard "Pflege von Menschen mit chronischen Wunden" (DNQP)
- ✚ Haut / Hautpflege
- ✚ Wundarten und -heilung
- ✚ Wundbeurteilung / Dokumentation
- ✚ Recht
- ✚ Dekubitus / Prophylaxe

- ✚ Diabetisches Fußsyndrom / Prophylaxe
- ✚ Ulcus Cruris / Prophylaxe / Kompression
- ✚ Wundversorgung/Wundverbände
- ✚ Schmerz
- ✚ Hygiene
- ✚ Ernährung
- ✚ Kommunikation

Im Anschluss muss eine Hospitation in einem fremden Betrieb erfolgen, die sich auf die Behandlung von chronischen Wunden spezialisiert hat. Basierend auf dieser Hospitation, muss eine Hausarbeit erstellt und eine dreistündige Prüfung abgelegt werden.

Wenn alles zur Zufriedenheit der Prüfer erledigt wurde, wird das Zertifikat „Wundexperte ICW“ ausgehändigt.- von *Philipp Stockschläder*

***außerdem ...***

...

... auch unser Azubi Philipp Stockschläder hat seine Ausbildungszeit erfolgreich beendet und ein tolles Ergebnis hingelegt: in allen Prüfungsbereichen hat er mit einem gut bestanden. Philipp, wir sind sehr stolz auf dich!

Philipp ist jetzt eine examinierte Pflegefachkraft und ergänzt unser Team perfekt! - von Helga Sahn



## Ein ganz normaler Nachmittag in der *Alten Post*

Der Nachmittag beginnt nach der Mittagsruhe der Bewohner...

Um ca. 15:00 Uhr werden alle Bewohner zum gemeinsamen Kaffeetrinken geholt. In großer Runde sitzen alle an der gedeckten Kaffeetafel. Gemütlich und ohne Hektik wird gemeinsam der selbstgebackene Kuchen gegessen! Jeder genießt diese Zeit, weil es einfach gemütlich und ruhig zugeht.



Nach dem Schlemmen räumen alle den Tisch mit ab und freuen sich auf die Spiele, die gemacht werden:



Tisch-Ballspiele, die alle gerne mitmachen und „Mensch -ärgere -Dich- nicht“ sind der Renner. Jeder hat dabei Spaß und genießt das Beisammensein.



Aber trotz allem Spielen fällt auch Hausarbeit in der Alten Post an. Heute ist Wäsche falten angesagt. Dabei helfen die Bewohner immer gerne mit und warten schon regelrecht, dass die Wäsche aus dem Wäschetrockner vom Keller hoch kommt.

*Viele Hände, schnelles Ende!*



Nach getaner Arbeit kommt der gemütliche Teil wieder dran! Fernseh schauen, Zeitung lesen, Beisammen sitzen oder einfach nur dem Geschehen in der Post folgen.



Es ist immer was los. Besucher kommen und gehen, erzählen von früheren Zeiten, von der ehemaligen Nachbarschaft und was es sonst noch so Neues gibt. Besuch ist immer eine willkommene Abwechslung für die Bewohner! So schnell ist ein Nachmittag in der Alten Post vorbei, denn es ist schon Zeit für das Abendbrot. – von Denise Schmidt

# Oktoberfest Oktoberfest

in der  
*Alten Post*

Am 6.10. 15 war es wieder so weit, unser 2. Burbacher Wiesn - Fest fand statt.

Voller Vorfreude machten wir uns ans dekorieren, blau und weiß waren die dominierenden Farben, der Tisch wurde schön gedeckt.

In der Küche wurden diverse bayerische Schmankerln gezaubert wie z.B



Wurstsalat,  
Krautsalat,  
Weißwürste  
und auch



Laugenbrezeln durften nicht fehlen...ach nicht zu vergessen das alkoholfreie Weizenbier.





Es schmeckte allen gut, die Stimmung war super und so freuen sich alle schon auf das 3. Burbacher Wiesn - Fest, denn bekanntlich „fliegen“ die Monate nur so dahin und „Ruck Zuck“ ist es wieder so weit. -  
von Tina Jäppche



## Unsere Dayen hat am 2. Oktober ihren Kevin geheiratet.

Schon Tage zuvor waren wir eifrig mit Planen und Basteln beschäftigt. Wiebke hatte sich viel Arbeit gemacht und einen tollen Türrahmen gebastelt, an dem viele Dinge, die man in der Pflege benötigt, befestigt waren.



Um diesen zu durchschreiten, musste das Katheterband in der Mitte durchgeschnitten werden.

Vor dem Standesamt warteten wir gespannt auf das frisch verheiratete Paar, und endlich kamen sie heraus.





Dayen war eine tolle Braut und sah wirklich wunderschön aus. Wir ließen sie und ihren Mann durch unsere Türe schreiten

und anschließend mussten sie ein Herz aus einem großen Laken schneiden und hindurch gehen.



Am Abend wurde in der Sportbar in Burbach gefeiert. Es gab leckeres Essen und wir konnten dann endlich unser Geschenk überreichen.



Auch hier waren die Kollegen sehr kreativ. Dayen ist immer mit ihrer Dogge Emma im Auto ihre Runden gefahren. Wir hatten ein grünes Bobby Car aufgetrieben und eine kleine Kuscheldogge besorgt, die wir auf dem Bobby Car befestigt hatten. Die Dogge trug ein kleines amPuls - T-Shirt, alles wirklich stilecht :-)) Befestigt waren unsere Finanzspritzen am Bobby Car....

Liebe Dayen, wir wünschen euch auch von dieser Stelle noch einmal alles Liebe und Gute für euer gemeinsames Leben und freuen uns sehr, wenn du nach deiner Pause wieder zurück zu uns kommst. Du fehlst uns! - von Helga Sahn



## Krimi - Dinner

Ein Jahr war es nun her, dass Tatjana und ich (Claudia) einen Gutschein geschenkt bekommen haben für ein Krimi - Dinner. Wir freuten uns sehr, doch konnten leider nicht direkt einen gemeinsamen Termin finden. Im September sollte es endlich soweit sein..... Doch..... Leider ergriff Tatjana die Grippewelle und sie überlies mir ihre Karte. Also machte ich mich mit meinem Mann auf den Weg.



Das Dinner fand passend in einem Schlosshotel statt.



Leider durften während des Essens keine Aufnahmen gemacht werden, doch soviel sei verraten: das Essen war wunderbar und man wurde von dem Krimi mitgerissen. Am Ende fragte man sich: wer war wohl der Mörder? Dies wird natürlich nicht verraten.

Um auch Tatjana eine kleine Freude zu machen, suchte ich nach dem passenden Geschenk. Und was wäre für unsere Leseratte nicht passender wie ein Buch. Natürlich mit dem passenden Thema "Krimidinner" (spannende Krimis für zu Hause). Ich bin schon gespannt auf den ersten Tatort.- von Claudia Thönelt



## Die Kochgruppe in der Alten Packstation

### wurde zur Weihnachtsbäckerei....

*... dort gibt es manche Leckerei, zwischen Mehl und Milch macht so mancher Knilch eine riesengroße Kleckerei in der Weihnachtsbäckerei.....*



Jeden Donnerstag findet in der Alten Packstation in Burbach ab 12:00 Uhr ein fröhliches, gemeinschaftliches Kochen und Backen, mit zur Zeit 4 Frauen, unter Anleitung von Denise Schmidt statt. Mit viel Spaß und Freude können die Teilnehmer ihre Fähigkeiten gut einbringen! In der Weihnachtszeit ist natürlich Plätzchen backen angesagt! Beim Zubereiten kommen, wie von selbst, die Erinnerungen an frühere Tage zum Vorschein. Jeder greift beherzt zu und knetet und rollt, was der Teig hergibt. Gelernt ist gelernt...



„Gemeinsam schaffen wir das...“

„meine Arme sind bald nicht lang genug...“





„ ich brauche noch  
mehr Mehl! ... schon

„...so gelingt es uns ganz  
bestimmt...“



„Die Ausstecher in die  
Hand und ...“





„...auf die  
Plätzchen fertig  
los...“

„So können die Plätzchen  
in den Ofen...“



Geschafft, die sind  
uns gelungen!

... HHHMMMM was  
sind die Plätzchen  
lecker...



Nach erfolgreich, getaner Arbeit ist jetzt gemütliches Kaffeetrinken und Plätzchen probieren in schöner Runde und weihnachtlicher Stimmung mit Weihnachtsliedern angesagt! Alle sind sich einig, dass es ein wunderschöner Tag war. Zufrieden schließt die Kochgruppe ihren gelungen Koch- und Backtag um 17:00 Uhr ab. Wer jetzt neugierig geworden ist und Lust am Mitkochen bekommen hat, ist herzlich willkommen bei uns und kann sich im Büro von amPuls unter der Telefonnummer 02736/6983 melden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei uns in der Kochgruppe. - von Denise Schmidt



## Nikolaus 2015

Pünktlich zur Abenddämmerung klopfte es an der Haustüre.

Dort stand der Nikolaus mit einem großen Sack voller Überraschungen.

Christa hat ihm eine Weihnachtsgeschichte vorgelesen, um ihn gnädig zu stimmen.



Er hatte für jeden ein freundliches Wort, obwohl der eine oder andere auch eine Rüge einstecken musste.

Das schwarze Buch wird von den Mitarbeitern sehr korrekt geführt, damit nichts durch die Lappen geht.



Dann verteilte der Nikolaus Süßigkeiten, und als große Zugabe verteilte er noch Kuschkissen, die eine fleißige Helferin des Nikolaus für jeden Bewohner genäht hat. Zum Abschied wurde noch ein Weihnachtslied gesungen, was sehr dünn rüber kam. Der Nikolaus hat es mit Fassung getragen. Wir üben noch daran, damit es nächstes Jahr besser wird. – von Sabine Daub



## Burbacher Weihnachtsmarkt 2015

Gegen 12 Uhr sind wir da, der Bürgermeister hat den Sonntagsweihnachtsmarkt noch nicht eröffnet, nach seinem Auftritt legt der Wahlbacher Spielmannszug los.



Kurt wird von den heißen Rhythmen hin und hergerissen. So manche Bekannte werden umarmt, Hilde wird von ganz Burbach begrüßt.



Kurt wird von den heißen Rhythmen hin und hergerissen. So manche Bekannte werden umarmt, Hilde wird von ganz Burbach begrüßt.

werden umarmt, Hilde wird von ganz Burbach begrüßt.



Wir sehen wunderschöne Stände: Bei den handgestrickten Mützen denken wir an Charlotte, die nicht raus kann, weil sie keine Mütze hat. Wir machen ihr ein Foto.



Das Kunsthaus Lot hat Hakenleisten und Teelichter aus gebogenen Löffeln!



Die Malerin fertigt Portraits, auch ohne Falten!

Günter sucht eine gute Wurst und genießt.



Christa findet den Stand der Gemeinschaftsschule toll und wundert sich über das Honigprojekt der Schüler, wir werden den Honig probieren.

Die gute **Frau Weiß** verkauft wieder ihre handgenähten Bären zugunsten des Freundeskreises Alte Post! Super! - von *Ulrike Eibach*



**Dankeschön**



Bitte umblättern + Freund werden



Spendenkonto 

Freundeskreis Alte Post Burbach e.V.

Sparkasse Burbach-Neunkirchen

Konto: 24232

BkIz: 46051240

# Verein Freundeskreis Alte Post e.V. Burbach Aufnahmeantrag

Anrede\*: \_\_\_\_\_

Vorname\*: \_\_\_\_\_ Name\*: \_\_\_\_\_

Straße\*: \_\_\_\_\_ Haus Nr.\*: \_\_\_\_\_

PLZ\*: \_\_\_\_\_ Ort\*: \_\_\_\_\_

## **Kontakt**

Telefon\*: \_\_\_\_\_/\_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_/\_\_\_\_\_

Handy: \_\_\_\_\_/\_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

## **Daten**

Geburtsdatum\*: \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . \_\_\_\_ (tt.mm.jjjj.)

Eintritt ab\*: \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . \_\_\_\_ (tt.mm.jjjj.)

## **Zahlungen**

Gewünschte Zahlungsart\*: Lastschrift: \_\_ Überweisung: \_\_ Jährlich: \_\_

Datum/Unterschrift\*: \_\_\_\_\_

Der Beitrag beträgt Jährlich 12 Euro.

## **Einzugsermächtigung nur bei Lastschrift!!!**

Hiermit gebe ich mein Einverständnis das der Mitgliedsbeitrag (12 Euro) von meinem Konto abgebucht werden darf.

Bank\*: \_\_\_\_\_

BLZ\*: \_\_\_\_\_ Kto. Nr.\*: \_\_\_\_\_

Datum/Unterschrift\*: \_\_\_\_\_

## Lebendiger Adventskalender

Am 15.12. war es wieder soweit. Die Alte Post öffnete zum 3.Mal ihre Türe, um mit jedem der wollte, eine besinnliche Zeit zu begehen.

Wie die Jahre zuvor dauerte es nicht lange, und unsere Stube füllte sich mit lieben Menschen.

Zu unserer Freude war auch Friedhelm Schneider wieder mit seinem Keyboard zur Stelle, um uns sicher durch die Lieder zu führen. Vielen Dank dafür!



Unser Thema dieses mal war die Tanne. Einem stolzen Baum, der jedem Unbill trotzt. Und welcher gerade in der schweren Zeit des Winters, unberührt im grünen Kleid da

steht und sich nicht unterkriegen lässt. Wir sollten uns diesen tollen Baum zum Vorbild nehmen.

Christa las uns die Geschichte vom kleinen Tannenbaum vor, die uns zum Schmunzeln brachte.



Und auch das Gedicht von Christian Morgenstern brachte einige zum Lächeln.

Zum Abschied gab es wieder eine Erinnerung von uns, der Alten Post und der Stärke der Tanne.- von Tatjana Hinkebecker



## Das Weihnachtsbäumlein

Es war einmal ein Tannelein  
mit braunen Kuchenherzlein  
und Glitzergold und Äpflein fein  
und vielen bunten Kerzlein:  
Das war am Weihnachtsfest so grün  
als fing es eben an zu blühen.  
Doch nach nicht gar zu langer Zeit,  
da stands im Garten unten,  
und seine ganze Herrlichkeit  
war, ach, dahingeschwunden.  
Die grünen Nadeln war'n verdorrt,  
die Herzlein und die Kerzlein fort.  
Bis eines Tags der Gärtner kam,  
den fror zu Haus im Dunkeln,  
und es in seinen Ofen nahm -  
Hei! Tat's da sprühen und funkeln!  
und flammte jubelnd himmelwärts  
in hundert Flämmlein an Gottes Herz.



Christian Morgenstern  
(1871-1914)

## Bescherung in der Alten Post

Auch in diesem Jahr hatten die Christkinder vom Freundeskreis Alte Post Burbach e.V. an die Bewohner der Alten Post gedacht und schon Wochen im Voraus wurden Ideen gesammelt, Geschenke gekauft und verpackt. Voller Vorfreude fieberten wir dem 24.12. entgegen.



Natürlich wurden auch in diesem Jahr nicht direkt die Geschenke verteilt, sondern es wurde zuerst die Weihnachtsgeschichte vorgelesen und ein Weihnachtslied gesungen.





Doch dann war es endlich soweit, die Geschenke wurden verteilt und mit großen Augen ausgepackt.

Die Freude war in den Gesichtern zu sehen und es wurde direkt in den Kalendern geblättert, Pläne geschmiedet, was man mit der Wolle doch stricken wolle und und und.





Es war ein gelungener Start für die Bewohner der Alten Post in die Weihnachtsfeiertage.- von Claudia Thönelt

## Hoher Besuch in der Alten Post !

Der Landrat des Kreises Siegen Wittgenstein war zu Gast!

Ist das ein Gerücht, wurde sich bei uns allen gefragt?

Nein, es war Fakt!



Am 24.09.2015 hat der Kreis Siegen-Wittgenstein seinen höchsten Vertreter geschickt, um sich persönlich vom Konzept einer Seniorenwohngemeinschaft für demenziell erkrankte Menschen zu überzeugen.

In Begleitung des SPD-Pressesprechers Phillip Lauber und der Firmenleitung amPuls, Herrn Michael Schneider und Helga Sahm, stand Landrat Andreas Müller plötzlich in Person vor uns!

Ein freundliches Lächeln im Gesicht und ein nettes "Guten Morgen Allerseits" vermittelte sofort den Eindruck: „Dat iss en ganz Lieber!“



Gespannte Stimmung und Verwunderung lagen in der Luft, denn da stand ein recht junger Landrat vor uns und lies sich von Herrn Schneider die Räumlichkeiten erklären.

Nach einem ausgiebigen Rundgang durchs ganze Haus, der Packkammer und des gesamten Geländes, fand sich die Gruppe dann



wieder zu einem gemeinsamen „lecker Häppchen essen“ an unserer großen Tafel ein, die wir für diesen Anlass extra festlich geschmückt hatten.

Beim familiären Zusammensein mit allen Bewohnern wurden Bilder geschaut, aus alten vergangenen Zeiten berichtet, gemeinsam gesungen und sich Nöte und erfreuliche Anekdoten erzählt.

Abgerundet wurde das Ganze durch zum Teil selbst hergestellte Köstlichkeiten der Region und Platten mit verschiedenen Sachen wie Seelachs-Brote, Schmalz-Dunge, Aufschnitt Platten, gefüllte Eier, selbstgemachte Party- Frikadellen, Käse-Patte und natürlich „lecker Kooche „



Was wird er wohl gedacht haben?

Ich kann euch versichern, ganz bestimmt nur Gutes!

Nach etwa eineinhalb Stunden, musste sich dann der Herr Landrat wieder verabschieden, da er noch viel Arbeit an diesem Tag hatte.

Naja, er ist auf jeden Fall „frisch gestärkt wieder ans Werk gegangen „ 😊

Nach einem Abschiedslied haben wir ihn dann wieder an seinen Schreibtisch in Siegen ziehen lassen.



Danke Herr Landrat Müller, dass Sie sich die Zeit genommen haben, uns zu besuchen und wir hoffen, Sie in der Zukunft noch einmal bei uns willkommen zu heißen!

PS: So, jetzt verrate ich euch allen noch, was wir als Abschiedslied gesungen haben!

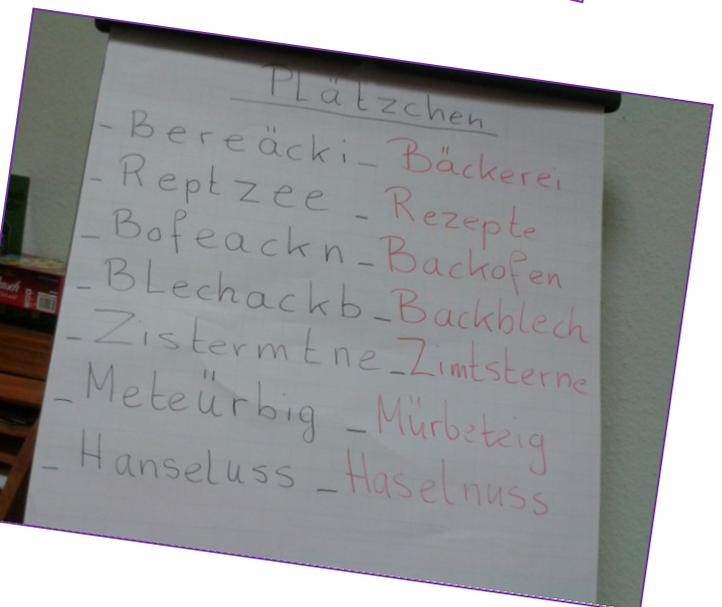
„ Junge, komm bald wieder!“ - von Jens Pfeifer

## Mittwochsgruppe „Herbstsonne“, Infos: amPuls 6983

Wie schon in der letzten Ausgabe, wollen wir Ihnen gerne zeigen, mit welchen Themen sich unsere Besucher der Herbstsonne in den letzten Wochen beschäftigt haben. Wie immer liebevoll und mit einer Menge persönlichen Engagements von Adriana Henrichs, Jutta Steinseifer und Marie-Luise Thönelt.



Plätzchenbacken





# Engel



Der Schutzengel

*Ihr Lesergedicht*  
von Frank Kolbe aus Siegen

Am Herz zu meiner Linken steht  
ein Engel, der stets mit mir geht.  
Schützend seine Flügel spannt,  
hat er Gefahr um mich erkannt.

Ein jeder Mensch, ein jedes Tier  
hat einen Engel immer hier.  
Wohin du gehst, was du auch machst,  
niemals fällst du ihm zur Last.

Bitte um Rat und sprich mit ihm,  
er führt dich zu der Antwort hin.  
Und glaubst du, dass er dich verließ,  
ich bitte dich, beachte dies:

Dein Engel lässt dich nie allein  
und magst du noch so traurig sein.  
Er wird dir stets zur Seite stehen  
doch kannst du es nicht immer sehen.

Auch schlimme Zeiten sind bedacht,  
gibt er dann ganz besonders Acht.  
Dann streckt er seine Flügel ganz weit  
und begleitet dich schützend durch diese Zeit.

Sieh ihn als Freund an deiner Seite,  
dich begleitend ins Nahe und ins Weite.  
Erzähle ihm deine Träume und deinen Schmerz  
und schließe ihn liebevoll in dein Herz.

Ein Freund verlangt keinen Dank von dir,  
doch freut er sich, wenn du weißt, er ist hier.  
Nenne ihn Freund und lade ihn ein  
so wirst du im Leben beschützt und glücklich sein.





# Nikolaus



- Weihnachts Baum Schmuck  
- Weihnachts Nacht Ruhe  
- Weihnachts Fest Platz  
- Weihnachts Lieder Bücher  
- Weihnachts Abend Essen  
- Weihnachts Morgen Rot  
- Weihnachts Tag Traum  
- Weihnachts Markt Stand  
- Weihnachts Stern Schnuppe  
- Weihnachts Braten Soße





Silvester





In diesem Sinne Prosit Neujahr

